

Acryl-Wannen

Polyacrylat hat einen 8x höheren Ausdehnungskoeffizient als Metall und die Acryl-Wanne ist in sich nachgiebiger. Dies wird beim Befüllen mit Wasser und/oder dem Zusatzgewicht einer Person als Absenkung deutlich sichtbar. Diese Absenkung wiederum führt zu einer starken Zugbelastung des Dichtstoffes während der Nutzung, die die zulässige Gesamtverformung gemäss SIA-Norm 274 allenfalls übersteigen kann. Deshalb wird bei Acryl-Wannen (Badewannen/Duschwannen) **keine Garantie** für die Fugendichtungen übernommen.

Ausführung:

Die Abdichtung der Fugen ist nach Möglichkeit mit belasteter Wanne auszuführen. Die Belastung sollte erst reduziert werden, wenn der Dichtstoff vollständig durchgehärtet ist. Bei nicht benutzter Wanne entsteht so zwar ein geringerer Anpressdruck, bei Belastung entsteht aber keine Überdehnung und das Reißen oder Ablösen der Fugen wird weitgehend verhindert.

Grundsätzlich gilt:

Alle Abdichtungen, welche mit elastischen Fugenkitten ausgeführt werden sind unterhaltspflichtig und sollten in regelmässigen Abständen überprüft und evtl. erneuert werden.